

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ¢ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell. Comt. zu entrichten.



Insertate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 ¢

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 39.

Danzig, den 16. Mai.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, darauf zu achten, daß die öffentlichen Wege vorchriftsmäßig in Stand gesetzt werden.

Insbondere sind die zur Wegebetterung Verpflichteten zur Planirung und Abrundung der Wege, Aufräumung der Seitengräben, Ergänzung der Baumpflanzungen und Herstellung der Wegweiser schleunigst anzuhalten und wollen sich die Herren Amtsvorsteher überzeugen, daß ihren Anordnungen Folge geleistet wird.

Da, wo eine Pflasterung besonders schwieriger, steiler oder naßgründiger Wegestrecken im öffentlichen Verkehrsinteresse den Herren Amtsvorstehern geboten erscheint, bitte ich die Herren Amtsvorsteher, auf die Wegeunterhaltungspflichtigen dahin einzuwirken, daß sie Anträge auf Bewilligung von Baubeihülfen beim Kreis-Ausschusse stellen, auch bitte ich, mir von solchen Wegestrecken eine kurze Mittheilung zugehen zu lassen.

Nach Ablauf von 4 Wochen werde ich controliren, ob der vorstehenden Verfügung in Betreff der Instandsetzung der Wege genügt worden ist.

Danzig, den 11. Mai 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

2. Bekanntmachung.

Die Ausführung der Balzarbeiten in den Stationen 6,9 bis 9,2 + 50 der Danzig—Lauenburger Provinzial-Chaussée — zwischen Langfuhr und Oliva — soll in öffentlicher Licitation vergeben werden und steht hierzu Termin an auf

Montag, den 21. Mai d. Js., Vormittags 9 Uhr.

Der Termin wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten im Kreishause zu Danzig, Sandgrube 24, Zimmer No. 10, abgehalten werden. Dasselbst liegen auch die Bedingungen zur Einsicht aus.

Danzig, den 9. Mai 1894.

Der Kreisbaumeister.
Rath.

3. Bekanntmachung.

Die Grasnutzung auf den Böschungen und in den Gräben der nachstehend näher bezeichneten Strecken der Kreischauffeen soll für das Jahr 1894 an die Meistbietenden öffentlich verpachtet werden.

Hierzu stehen folgende Termine auf

Freitag, den 18. Mai d. Js. an.

I. um 8 Uhr Vormittags im Gasthause des Herrn Kucks zu Praust:

- a. für die Kreischauffee Praust—Kostau,
- b. für die Kreischauffee Praust—Straschin,
 - 1. von Stat. 0 bis Stat. 1,6,
 - 2. " " 3,1 " " 3,4.
- c. für die Kreischauffee Praust-Fichtenkrug,
 - 1. von Stat. 0 bis Stat. 3,4,
 - 2. " " 7,8 " " 8,3.

d. für die Kreischauffee Gr. Kleschlau—Grenzdorf
von Stat. 0 bis Stat. 2,4.

II. um 10¹/₄ Vormittags im Gasthause des Herrn Rohde in Straschin

- e. für die Kreischauffee Ohra—Gr. Trampfen,
 - 1. von Stat. 0 bis Stat. 2,9,
 - 2. " " 2,9 " " 5,9,
 - 3. " " 6,2 " " 6,9+50,
 - 4. " " 13,3 " " 16,3.

III. um 1 Uhr Nachmittags im Gasthause des Herrn Krause in Ramkau,

f. für die Kreischauffee Leegstrieß—Ramkau
von Stat. 5,2 bis Stat. 11,8.

Die Pachtbedingungen werden jedes Mal im Termine selbst bekannt gemacht.
Danzig, den 9. Mai 1894.

Der Kreisbaumeister.
Rath.

4.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Julius Prang aus Koloschen, geboren am 24. Dezember 1862 zu Straschin, katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten V. J. 284/94 Nachricht zu geben.

Danzig, den 7. Mai 1894.

Der Erste Staats-Anwalt.

Beschreibung. Alter: 31 Jahre. Statur: mittel. Haare: blond. Nase: gewöhnlich. Bart: kleiner blonder Schnurrbart. Augen: blau. Mund: gewöhnlich. Sprache: deutsch und polnisch. Kleidung: schwarzen Rock (Jaquet), schwarze Hose, graue Weste, Schlapphut (schwarz).

5.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Franz Junski, Sohn des Arbeiters Johann Junski aus Klein Böhlau, unter dem 21. Februar 1893 erlassene, in Nr. 17. pro 1893 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Urtenzeichen: IX. D. 339/92.

Danzig, den 10. Mai 1894.

Königliches Amtsgericht 13.

6.

Bekanntmachung.

Die Garnison-Verwaltung Danzig hat auf den Schießständen bei Heiligenbrunn die Grasnutzung zu verpachten, wozu Termin auf Dienstag, den 22. Mai 1894, Vormittags 11 Uhr, im Geschäftszimmer der Verwaltung, Heil. Geistgasse 108, 2 Treppen, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, angesetzt ist.

Nichtamtlicher Theil.

Baumaterialien!

als: besten Portland-Cement „Groschowitz“ und „Stern“, holl. Dachpfannen, Chamottesteine, Mauersteine, glasierte Thonröhren, Dachpappen, Steinkohlen- und Gastheer, Carbolinum, Kalk, Graud, Rohrgewebe, Drahtnägeln etc. offerirt ab Lager und franco Baustelle billigst.

Albert Fuhrmann, Danzig, Hopfengasse 28.

8.

Eine hochtragende Kuh steht zum Verkauf in Borgfeld bei Weinschenker.

9. Die bereits durch das Beitrags-Ausschreiben vom 2. März d. Js. angebeutete Haupt-Versammlung der Mobilien-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die Bewohner des platten Landes der Provinzen Ost- und Westpreußen wird
am 27. Juni d. Js., von 9 Uhr Vormittags ab,
in Marienwerder stattfinden.

Derselben muß die in § 17 des Statuts vorgeschriebene Spezial-Versammlung vorangehen, die am 2. Juni, Vormittags 10 Uhr in Banzelow's Hotel zu Danzig, Heumarkt, abgehalten werden wird, zu welcher die geehrten Gesellschaftsmitglieder des hiesigen Kreises mit Hinweis auf § 13 des Statuts, wonach nur die zur Anwesenheit berechtigten Mitglieder stimmen dürfen, und Vertretung Abwesender durch Bevollmächtigte unzulässig ist, hiermit eingeladen werden.

In der Haupt-Versammlung werden die im § 23 des Statuts vorgeschriebenen Geschäfte erledigt werden. Außerdem werden Beschlüsse über nachfolgende Statutsabänderungs-Anträge gefaßt werden, die zuvor der Spezial-Versammlung zur Berathung vorgelegt werden:

A. Seitens der Haupt-Direktion:

1. Zu § 7 des Statuts.

Die nach dem Statut für die Gesellschaftsmitglieder bestehende Verpflichtung zur Einzahlung von Legegeldern soll aufgehoben werden.

2. Die sämmtlichen hieraus sich nothwendig ergebenden Abänderungen des Statuts sollen genehmigt werden.

Die Gründe zur Aufhebung der Legegelber, sowie die nothwendigen Abänderungen des Statuts werden in der Special-Versammlung vorgetragen resp. mitgetheilt werden.

B. Seitens der Gesellschaftsmitglieder:

3. Es soll eine neue Bestimmung in das Statut aufgenommen werden, dahin lautend, daß das ausgedroschene Getreide sowohl in der Scheune, als auch auf dem Speicher oder in sonstigen Lagerräumen des Besitzers bis zur nächsten Ernte, oder mindestens bis zum Schluß des Jahres versichert ist, ohne daß es besonders zur Versicherung beantragt wird.

Auch ist in der Special-Versammlung ein Abgeordneter und dessen Stellvertreter zur Haupt-Versammlung zu wählen.

Zippkau, den 12. Mai 1894.

Der Spezial-Director des Kreises Danziger Höhe.
Hannemann.

Auction in Danzig.

10. Sonnabend, den 19. Mai, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage und für Rechnung wen es angeht, in der Mühle Münchengasse No. 14/15

ca. 1000 Ctr. Graupenabfall, Gerstenmehl u. Gerstenfuttermehl,
auf Wunsch auch in Posten von mindestens 10 Centnern, öffentlich meistbietend verkaufen.

Richard Pohl, vereidigter Makler.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sobengasse 8.